

“Flashen” von Fahrzeug-Steuerungen

Im Allgemeinen bedeutet „Flashen“ das Programmieren und Prüfen von Fahrzeugdaten bzw. geführte Fehlersuche und Software-Updates von Steuergeräten.

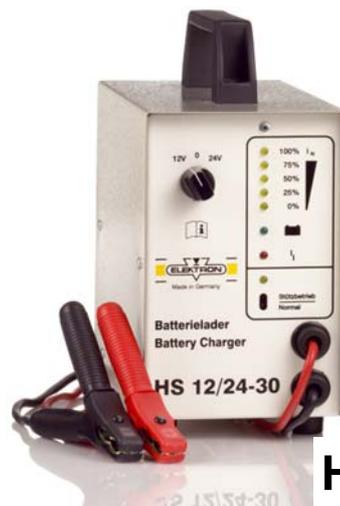
Ein Flash-Vorgang am Fahrzeug kann bis zu 1,5 Stunden in Anspruch nehmen.

Der Strombedarf während dieser Zeit ist sehr hoch, weil die Steuergeräte in „Notlauf“ schalten und viele Verbraucher auf „Volllast“ laufen.

Der hohe Strombedarf von z. B. 50A - 60A würde somit eine Batterie komplett entladen. Dies würde zur Schädigung der Batterie führen und was noch schlimmer ist, bei einer Batteriespannung unter 12V wird jeder Vorgang abgebrochen. Dies bedeutet hohen Zeitaufwand durch Neuprogrammierung der Steuergeräte.

Deshalb ist es unbedingt erforderlich, während dieser Arbeiten die Batterie zu stützen, d. h. einen HS-Lader an die Batterie anzuschließen, damit der Strombedarf des Fahrzeugs vom Ladegerät geliefert wird. Die Batterie wird nicht entladen. Somit gehört ein HS-1000 - mit einem Ladestrom bis 70A - oder ein HS 12/24-30 - mit einem Ladestrom bis 30A - in jede Werkstatt.

HS-1000



HS-12/24-30

Technische Änderungen vorbehalten.